

Sanji Tales 7

Von Urmel-BlueDragon

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------|---|
| Sterben | 2 |
| Leben | 6 |

Sterben

Hier ist Teil 7 von Sanji Tales ^^

Er ist etwas düsterer und wurde lange vor Sanji Tales 3-6 geschrieben. Eine Kritik dazu war, dass ich es hätte ausführlicher schreiben können - so entstanden mit der Zeit immer mehr Kapitel von Sanji Tales ^^

Anmerkungen zu Teil 6:

Teil 6 ist nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Es geht hauptsächlich um Charoke, sowie um die Zwillinge Tareo und Soreo. In Teil 6 wird erzählt, warum sie so geworden sind, wie sie aktuell sind.

Disclaimer:

Charas: Oda

Text (kursiv): PUR - noch ein Leben

*Ein kalter Schauer jagt mir durch die Haut
aus dem Gedächtnis nie gelöscht.*

Zwei Jahre ist es her. Die Gänsehaut, die sich über meinen ganzen Körper zieht, hat mit der Kälte nichts zu tun. Nein, sie sucht mich während jeder Nachtwache heim. Denn immer dann, werde ich daran erinnert, was du damals getan hast. Verdrängen kann ich es manchmal, aber vergessen werde ich es nie.

*Warum in jener Nacht
was hast du nur gedacht
was hat die Zweifel weggewischt?*

Oft bin ich damit überfordert wem ich nun Vorwürfe machen soll. Dir, weil du es getan hast? Oder mir, weil ich es nicht verhindert hab? Jedes Mal wenn ich versuche Gründe für dein Verhalten zu finden, stehen sich Tränen in meinen Augen. Denn ich finde keinen Grund, keinen einzigen. Noch heute quält mich die Frage warum du es getan hast. Keiner von uns weiß es und wir werden es nie erfahren.

*Die tiefe Traurigkeit in dir
dafür fehlte das Gespür
hab ich ganz anders als dein Lächeln
im Trubel übersehn.*

Dass du eigentlich immer traurig warst, haben wir erst später herausgefunden. Nicht einmal Nami wusste es. Nein. Ruffy. Er hat es wohl die ganze Zeit über gewusst, genau wie Robin. Aber du hast ja niemanden an dich rangelassen. Verzeih mir, du wirst schon irgendwelche Gründe gehabt haben – so banal sie auch gewesen sein mögen. Wir

haben nie wirklich miteinander geredet, immer nur gestritten. Aber das war nun einmal unsere Art miteinander umzugehen. Das hieß doch nicht, dass ich dich nicht mochte. Im Gegenteil! Trotzdem habe ich immer nur dein Lächeln und dein Geflirte mit den Weibern wahrgenommen.

"Drachen sollen fliegen" war dein Lieblingslied...

Du wolltest frei sein und wie ein Drache davon fliegen können, wenn dir danach war. Aber mit uns warst du doch frei! Zumindest dachte ich das immer. Hast du dich denn so gefangen gefühlt?

*...und in jener Nacht hast du es wahr gemacht
und bist losgeflogen...*

Warum Sanji? Hast du dich bei uns so unwohl gefühlt? Und wenn es so war, warum hast du denn nie etwas gesagt? Jetzt ist es zu spät.

...ganz ohne Flügel aus dem 13. Stock.

Diese verdammte Insel mit den Hochhäusern. Aber auf der Grand Line war nichts unmöglich, das war ja für uns nichts Neues. Wären wir da bloß nie vor Anker gegangen. Aber ich schätze, das hätte es nur verzögert, nicht aufgehalten.

*Du hast dein Ende selbst gewählt
hast dich mit leben so gequält.*

Nicht mehr bei uns sein zu wollen, war deine eigene Entscheidung. Aber was hat dein Leben so unerträglich gemacht, dass du es beendet hast?

*Doch war das fair? War das nicht feige?
Du gibst keinem mehr 'ne Chance.*

Da sind sie schon wieder. Die Vorwürfe. Für mich bist du ein verdammter Feigling! Und ich würde dir gerne eine verpassen, falls ich könnte. Denn du hast keinem von uns die Chance gegeben dich zu retten! Und noch heute weigere ich mich zu glauben, dass wir es nicht geschafft hätten. Wir halten doch zusammen und haben deshalb bisher jede Situation gemeistert.

*Erst wenn dein letzter Vorhang fällt
erst dann verliert die Welt den Mut für dich,
ich wünsch' dir trotzdem alles Gute,
da, wo du jetzt bist.*

Hast du nicht gewusst, dass es, solange man nicht aufgibt, nie zu spät ist? Ich weiß ganz genau, dass wir zusammen eine Lösung gefunden hätten. Es ist nur zu spät, weil du viel zu früh aufgeben hast. Doch ich hoffe, dass es dir gut geht, wo immer du jetzt auch sein magst.

Du warst für jeden Pfeil

*schutzloses Ziel
für diese Welt zu viel Gefühl.*

Äußerlich hast du es nie gezeigt und doch müssen dich unsere Worte oft sehr verletzt haben. Vielleicht hast du es deswegen getan. Kann ja sein, dass ich-
Manchmal glaub ich wirklich, dass es meine Schuld ist. Ich hab im Eifer des Gefechts oft Dinge zu dir gesagt, die nicht so gemeint waren.

*Was war der letzte Tritt
zum allerletzten Schritt
hat dich der Todesrausch verführt?*

Irgendwann hab ich dir mal an den Kopf geworfen, dass ich dir nicht vertraue. War das etwa der Grund? Falls es so war, würd dich dir glatt noch eine verpassen: natürlich habe ich dir vertraut.

Immer!

Egal, was ich gesagt hab.

*Dass du die Antwort schuldig bleibst
und so die Trauer nie vertreibst
ist rücksichtslos und tut genau den Falschen,
die dich brauchten, weh.*

Weißt du eigentlich wie rücksichtslos das alles von dir war und noch immer ist? Den wahren Grund für dein Verhalten werden wir nie erfahren. Nie! Wir haben dich doch gebraucht. Nicht nur, weil du ein prima Smutje warst, nein. Du warst doch auch unser Freund. Und deshalb hättest du wenigstens einen Abschiedsbrief hinterlassen können. Nicht, dass das viel gegen die Trauer geholfen hätte, aber wir könnten zumindest versuchen deine Gründe zu verstehen.

*Zu spät, um dir zu zeigen, was du hier versäumst
wie man hofft und träumt,
kannst du dir denn verzeihn, ich wollte
keine Drachen fallen, sondern steigen sehn.*

Es ist ja nicht so, dass ich nie über so etwas nachgedacht hätte. Klingt merkwürdig, oder? Ich habs ne ganze Zeit nicht getan, weil ich ja Kuina ein Versprechen gegeben hatte. Und im Nachhinein, eigentlich seit Ruffy und ich Freunde sind, will ich leben. Für Kuina, für meinen Traum, aber vor allem für mich selbst! Und ich habe nicht eine Sekunde bereut, dass ich noch am Leben bin. Dass ich wieder gelernt habe zu hoffen und zu träumen und ja, sogar zu lieben. Nie hätte ich geglaubt, dass ich mich mal verlieben würde. Auch wenn ich es nie zeige, aber Gefühle habe ich. Für dich, Sanji. Ich wünschte du wärst noch hier. Keine Ahnung wie ich es anstellen würde, ohne dass du mir alle Knochen brichst, aber ich würde es dir sagen – irgendwie jedenfalls. Und vielleicht könnte ich dir sogar ein Stückchen Hoffnung zurückgeben – immer vorausgesetzt, dass ich nach deiner Reaktion auf meine Gefühle noch sprechen kann. Bereust du eigentlich, dass du es getan hast? Oder findest du es gut, wie es ist? Ich wollte du wärst noch hier. Denn Drachen sollen fliegen, nicht fallen.

Genau wie 11, 13, 14, 15, 16 und der bisher letzte Teil 17, der noch immer keinen Titel hat. Hm.... Wer es bis zum Ende von Teil 17 schafft, darf gerne Vorschläge für den Titel machen ^^